



**NUA-Umweltanalytik GmbH**

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4

Telefon: +43(0)2236/445 41 - 0 | Fax: DW 220

E-Mail: office@nua.co.at [www.nua.co.at](http://www.nua.co.at)



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend GZ BMWFJ-92.714/0187-I/12/2010

## PRÜFBERICHT

über

### **Trinkwasseruntersuchung der WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld auf ausgewählte Parameter**

Untersuchungsbeginn: 1. Februar 2011

Auftraggeber	Gruppenwasserversorgung Wagram
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-12577-1/9-2011
Sachbearbeiter	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl

Anzahl der Textseiten	<b>3</b>
Beilagen	<b>Fremdleistung: 5</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gruppenwasserversorgung Wagram
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität auf ausgewählte Parameter
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-12577-1/8-2010

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/002078</b>
Probe entnommen am: <b>Di 01.02.2011</b>	<b>WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld</b>
Probeneingang: <b>Mi 02.02.2011</b>	<b>Probennahmestelle 1</b>
Interne Probennummer: <b>FH0022/11</b>	<b>Brunnen 1 Probennahmehahn</b>

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-46/017354</b>
Probe entnommen am: <b>Di 01.02.2011</b>	<b>WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld</b>
Probeneingang: <b>Mi 02.02.2011</b>	<b>Probennahmestelle 2</b>
Interne Probennummer: <b>FH0023/11</b>	<b>Brunnen 2 Probennahmehahn</b>

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung:
Probe entnommen am: <b>Di 01.02.2011</b>	<b>WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld</b>
Probeneingang: <b>Mi 02.02.2011</b>	<b>Ortsnetz Neustift</b>
Interne Probennummer: <b>FH0024/11</b>	<b>Neustift 42</b>

**Angaben zur Probenahme**

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
<b>Angewandte Verfahrensanweisungen</b>	UA_W_PNTW, UA_W_TW und UA_Z_PRK
<b>Probenehmer</b>	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl

**Allgemeine Zeichenerklärung**

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

**Informationen zur Anlage**

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	Tulln
<b>Gemeinde</b>	Kirchberg am Wagram
<b>Ortsbefund</b>	

Die Wassergewinnung erfolgt über zwei nur wenige Meter entfernte Brunnen (ein Schachtbrunnen, ein Bohrbrunnen). Mischung der zwei Wässer in den Windkesseln im Wasserwerk Neustift.

Verteilung zu den Katastralgemeinden nördlich der Bahnlinie und weiter zum Hochbehälter Kirchberg (Gegenbehälter). Die südlich der Bahnlinie gelegenen Katastralgemeinden werden direkt vom Wasserwerk aus versorgt.

Die zwei Brunnen befinden sich im eingezäunten Schutzgebiet des Wasserwerks (Wald, Wiese) am nördlichen Ortsrand von Neustift in einer Wiese. Östlich verläuft die Straße nach Kirchberg, südlich die Umfahrungsstraße Neustift.

Brunnen 1 ist ein Schachtbrunnen, Brunnen 2 ein Bohrbrunnen, dessen Saugrohr in einem Schacht aus Betonringen endet. Beide Brunnen sind mit übergreifenden Betondeckeln mit versperrtem Metalleinstieg und insektendichter Pilzentlüftung verschlossen.

Brunnen 1 wurde 1976, Brunnen 2 1959 errichtet, beide wurden 2003 baulich saniert und 2009 neu abgedichtet.

Das Bohrrohr des Brunnens 2 ragt 50cm über den betonierten Schachtboden und ist mit einem NiRo-Deckel verschlossen.

Die Brunnen- bzw. Schachtwand besteht aus verputzten Betonringen, alle Rohr- und Leitungsdurchgänge sind abgedichtet, die Schachtwände sauber.

Die Brunnentiefe beträgt bei beiden Brunnen 14m, der Grundwasserstand liegt durchschnittlich bei 8m.

Im nur wenige Meter von den Brunnen entfernten Wasserwerksgebäude befinden sich die Pumpen und Windkessel.

Das Wasser der zwei Brunnen wird gemischt, aber nicht aufbereitet oder desinfiziert.

**Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '\*' gekennzeichnet.

Maria Enzersdorf, am 17.2.2011

Die Fachbereichsleiterin

*H. Frenzl*

(DI Hannelore Frenzl)



**GBA GESELLSCHAFT FÜR BIOANALYTIK HAMBURG MBH**  
Brekelbaumstraße 1 • 31789 Hameln

NUA - Umweltanalytik GmbH  
Frau Kaszoni

Südstadtzentrum 4

**2344 Maria Enzersdorf (Österreich)**

Unser Zeichen : SVE  
Datum : 14.02.2011

**Prüfbericht-Nr.: 2011P80124 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	NUA - Umweltanalytik GmbH
<b>Eingangsdatum</b>	08.02.2011
<b>Projekt</b>	NUA - Umweltanalytik GmbH
<b>Material</b>	Trinkwasser
<b>Kennzeichnung</b>	siehe Tabelle
<b>Auftrag</b>	TW-12577-1/9-11
<b>Verpackung</b>	HS-Vial
<b>Probenmenge</b>	80 ml
<b>Auftragsnummer</b>	1180063
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Labor</b>	GBA Hamburg mbH, Brekelbaumstrasse 1, 31789 Hameln
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	08.02.2011 - 14.02.2011
<b>Methoden</b>	siehe letzte Seite
<b>Unteraufträge</b>	keine
<b>Bemerkung</b>	

**Probenaufbewahrung** Wenn nicht anders vereinbart, werden Bodenproben drei Monate und Wasserproben vier Wochen aufbewahrt

Hameln, 14.02.2011



Dr. Steinbauer  
Standortleiter

Auftrag		1180063
Probe-Nr.		001
Material		Trinkwasser
Probenbezeichnung		GWV Wagram - Nördliches Tullnerfeld Brunnen 1 FH0022/2011
Probemenge		80 ml
Probeneingang		08.02.2011
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Chloridazon-desphenyl (Metabolit B)	µg/L	0,38
Methyl-desphenyl-Chloridazon (Metabolit B1)	µg/L	0,14
N,N-Dimethylsulfamid	µg/L	0,14

<b>Auftrag</b>		1180063
<b>Probe-Nr.</b>		002
<b>Material</b>		Trinkwasser
<b>Probenbezeichnung</b>		GWV Wagram - Nördliches Tullnerfeld Brunnen 2 FH0023/2011
<b>Probemenge</b>		80 ml
<b>Probeneingang</b>		08.02.2011
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Chloridazon-desphenyl (Metabolit B)	µg/L	0,34
Methyl-desphenyl-Chloridazon (Metabolit B1)	µg/L	0,13
N,N-Dimethylsulfamid	µg/L	0,13

Auftrag		1180063
Probe-Nr.		003
Material		Trinkwasser
Probenbezeichnung		GWV Wagram - Nördliches Tullnerfeld Ortsnetz Neustift FH0024/2011
Probemenge		80 ml
Probeneingang		08.02.2011
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Chloridazon-desphenyl (Metabolit B)	µg/L	0,37
Methyl-desphenyl-Chloridazon (Metabolit B1)	µg/L	0,12
N,N-Dimethylsulfamid	µg/L	0,13

## Angewandte Verfahren und Bestimmungsgrenzen

Parameter	Bestimmungs- grenze	Einheit	Methode
Chloridazon-desphenyl (Metabolit B)	0,050	µg/L	SOP: HM-MA-M U-2-4 <sup>DAR</sup>
Methyl-desphenyl-Chloridazon (Meta)	0,050	µg/L	SOP: HM-MA-M U-2-4 <sup>DAR</sup>
N,N-Dimethylsulfamid	0,050	µg/L	SOP: HM-MA-M U-2-4 <sup>DAR</sup>

Die durch DAR gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren.  
Die Bestimmungsgrenzen können matrixbedingt variieren.



# GUTACHTEN

zum

## PRÜFBERICHT

der

**NUA - UMWELTANALYTIK GMBH**

A-2344 MARIA ENZERSDORF, SÜDSTADTZENTRUM 4

TEL: +43 (0)2236/44541-0, E-MAIL: OFFICE@NUA.CO.AT

über

**Trinkwasseruntersuchung der WVA Wagram Nördliches Tullnerfeld auf  
ausgewählte Parameter**

Untersuchungsbeginn: 1. Februar 2011

Auftraggeber	Gruppenwasserversorgung Wagram
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	zu TW-12577-1/9-2011
Sachbearbeiter	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl

Anzahl der Textseiten

2

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Gutachters.*

## Ortsbefund:

Siehe Prüfbericht.

## Bewertung der Untersuchungsergebnisse

### **Chemischer Befund**

In der Untersuchung auf die Pestizidmetaboliten N,N-Dimethylsulfamid, Chloridazon-desphenyl und Chloridazon-desphenyl-methyl, konnten in beiden Brunnen und im Netz alle drei Substanzen nachgewiesen werden. Die Gehalte von Chloridazon-desphenyl und Chloridazon-desphenyl-methyl lagen unter dem Aktionswert von 3,0 µg/L des Erlasses BMG-75210/0010-II/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010. Der Gehalt an N,N-Dimethylsulfamid liegt über dem Parameterwert der TWV von 0,1µg/L.

### **Gutachten**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der GWV Wagram/Nördliches Tullnerfeld bei Chloridazon-desphenyl und Chloridazon-desphenyl-methyl den Anforderungen des Erlasses BMG-75210/0010-II/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010.

Im Gehalt an N,N-Dimethylsulfamid entsprach das Wasser nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung) und ist im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (LMSVG) nicht zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Laut §8 der TWV kann ein Ansuchen auf befristetes Aussetzen des Parameterwertes bei der Abteilung GS 4 des Amtes der NÖ Landesregierung gestellt werden.

Eine regelmäßige Kontrolle der Brunnen auf die Metaboliten muss durchgeführt werden.

Maria Enzersdorf, am 17.2.2011

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachterin



*H. Frenzl*  
(DI Hannelore Frenzl)